



März 2021



Graz MARIATROST

PFARRBLATT

aufleben

**Seelsorgeraum
Graz Ost**

Neues aus dem Seelsorgeraum

Seite 3

**Entwicklungs-
projekt 2030**

Ausblick auf das Jahr 2021

Seite 4

**Verein Freunde
und Förderer**

Wegmarken im Jahr 2020

Seite 5



Wort des Pfarrers

Verspätete Ausgabe

Vieles ist in der jetzigen Situation schwer absehbar und auf längere Sicht heuer nicht planbar, daher die verspätete Ausgabe unseres Pfarrblatts. Es ist einfach schwer einzuschätzen, welche pfarrlichen Tätigkeiten zu und nach Ostern möglich sein werden und welche nicht. Wir haben es dennoch gewagt, viele Termine einfach – wie jedes Jahr – zu fixieren. Absagen können wir sie immer noch.

Herausforderndes Jahr!

Ein ganzes Jahr lang hat Corona unsere Gesellschaft schon im Griff. Manche haben schon genug und können nichts mehr davon hören, andere waren direkt betroffen und versuchen sich aus der Krankheit wieder in den Alltag zurückzukämpfen. Die Pandemie und ihre Auswirkungen zeigen und lehren uns Einiges: Wie wichtig respektvolles und hilfreiches Miteinander ist, wie schmerzlich die Erfahrungen der Einsamkeit von älteren Menschen und die Isolation von schwer Erkrankten und Sterbenden traurig und betroffen macht. Neben diesen und vielen anderen negativen Auswirkungen, die im Zuge der Corona-Krise zutage gekommen sind, gehört aber das solidarische Engagement so vieler zu den Lichtblicken dieser Zeit. Viele Menschen bemühen sich um Nähe: Ob im medizinischen- oder im Pflegebereich, ob in der Seelsorge, in Seniorenheimen oder ehrenamtlich tätige Frauen und Männer. Die vielen guten Bemühungen und Tätigkeiten, die in einer ungewissen und schwierigen Zeit stattfinden, sind vor allem auch Grund zur Dankbarkeit und zur Hoffnung.

Diese Pandemie konfrontiert uns aber auch mit einer Wahrheit, mit der unsere Gesellschaft sich besonders schwertut. Menschliches Leben ist und bleibt gefährdet, anfällig, verletzlich und begrenzt. Sie führt uns unsere Verwundbarkeit, unsere Schwäche und Sterblichkeit deutlich vor Augen. Sie kann aber auch ein Weckruf für eine zu sehr von Diesseitsvorstellungen geprägten Welt sein. Es erscheint oft der Eindruck, dass wir uns nur mehr auf ein „Leben in Fülle“ hier auf Erden konzentrieren und davon profitieren wollen: Ein Leben in Fülle beim Einkaufen, ein Leben in Fülle im Urlaub, ein Leben in Fülle beim Vergnügen, ein Leben in Fülle durch Reichtum, an dem viele Menschen die Erfüllung ihrer Sehnsüchte suchen.

Vielleicht sollten wir unsere Welt vielmehr aus der Perspektive des Himmels sehen; das Leben als ein nicht selbstverständliches Geschenk betrachten, annehmen und dafür auch dankbar sein.

Fastenzeit als Chance

Dazu haben wir in der Fastenzeit wieder die Gelegenheit: uns mehr auf das Wesentliche in unserem Leben zu konzentrieren. Wir können uns wieder ins Bewusstsein rufen, was in unserem Leben wirklich wichtig ist, was wir für unser Leben wirklich brauchen.

Vielleicht sollte die Fastenzeit auch als eine Trainingszeit für die Menschlichkeit gesehen werden. Eine Trainingszeit ist manchmal mühsam, hart und unangenehm, wird aber dadurch belohnt, dass die Trainierenden einen höheren Grad körperlicher, geistiger oder spiritueller Fitness erreichen. Damit Ostern dann wieder zu etwas Besonderem wird.

Neues Seelsorgeraumblatt

Wenn es nach Plan läuft – was in Zeiten von Corona ja immer mit Vorsicht zu genießen ist –, dann halten Sie jetzt die letzte Ausgabe (Jahrgang 56) vom „Pfarrblatt Maria-trost“ in Ihren Händen.

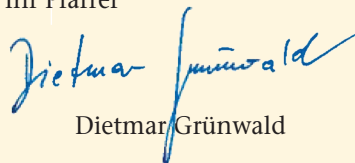
Im Juni 2021 wird erstmals die neue Zeitung unseres Seelsorgeraums erscheinen. Wir wünschen mit dem neuen Seelsorgeraumblatt viel Freude und Interesse für den gesamten Seelsorgeraum Graz-Ost.

Das Redaktionsteam dankt Ihnen für Ihr Interesse und Ihre Treue in den vergangenen Jahren.

Auf der letzten Seite dieser Ausgabe sehen Sie einige Auflagen der letzten Jahrzehnte.

So wünsche ich Ihnen viel Segen und Gesundheit!

Ihr Pfarrer



Dietmar Grünwald




PROVASNEK
IHR STEINMETZMEISTER
IN GRAZ UND UMGEBUNG

Naturstein in Architektur und Bau,
Einrichtung und Innenarchitektur, Garten und
Landschaftsbau, Restaurierung und Denkmal-
pflege sowie Friedhof und Grabmal.

8010 Graz, Pauluzzigasse 8
TEL 0316 / 32 69 50, www.provasnek.at

Aktuelles

Seelsorgeraum Graz Ost – Start

	<p>Mag. Johann Schrei Leiter des Seelsorgeraums</p> <p>☎ +43 (316) 321679 ☎ +43 (676) 8742-6133 johann.schrei@graz-seckau.at</p> <p>mehr ▶</p>		<p>Gerlinde Rohrer-Schneebacher Handlungsbevollmächtigte für Verwaltung</p> <p>☎ +43 (676) 8742-6806 gerlinde.rohrer@graz-seckau.at</p> <p>mehr ▶</p>
	<p>Mag. Johanna Raml-Schiller Handlungsbevollmächtigte für Pastoral</p> <p>☎ +43 (316) 321679 ☎ +43 (676) 8742-6018 johanna.raml-schiller@graz-seckau.at</p> <p>mehr ▶</p>	<p>Pfarren im Seelsorgeraum Graz Ost</p> <p>Pfarrdekanat Graz-Kroisbach Krankenhauseelsorge am LKH Pfarrdekanat Graz-Mariatrost Pfarrdekanat Graz-Ragnitz Pfarrdekanat Graz-St. Leonhard Pfarrdekanat Mariagrün</p>	

Vor über einem Jahr, im November 2019, hat sich die Steuergruppe des Seelsorgeraums zum ersten Mal getroffen, vieles war ungewiss – mit dem Seelsorgeraum (SR) war etwas Neues im Entstehen und die Steuergruppe sollte den Start des Seelsorgeraums begleiten. Ende Jänner 2021 war das letzte Arbeitstreffen dieser Gruppe. Dazwischen haben wir versucht, ein Gespür für den Raum zu bekommen, wir haben uns gefragt, was die Menschen beschäftigt und Ideen für die Pastoral entwickelt.

Zu Beginn gab es eine Denkwerkstatt, bei der alle BewohnerInnen des SR die Gelegenheit hatten, ihre Ideen und Vorstellungen einzubringen. Wir haben erkannt, dass gegenseitiges Kennenlernen und die persönlichen Begegnungen ganz wesentlich sind – leider hat uns die Corona-Pandemie einen Strich durch die Rechnung gemacht. Zumindest einen Begegnungsnachmittag mit Sternwallfahrt und Impulsen am Weg nach Mariatrost konnten wir im September 2020 durchführen. Gewählte Ehrenamtliche und Hauptamtliche aus allen 5 Pfarren kamen beim gemeinsamen Gehen gut miteinander ins Gespräch.

Kommunikation

Eine Arbeitsgruppe zum Thema Kommunikation wurde eingerichtet, die sich mit der Vernetzung untereinander, den Medien und der Öffentlichkeitsarbeit beschäftigt, den IST-Zustand analysiert, bewertet und Tipps zur Verbesserung gibt. Und eine weitere Arbeitsgruppe hat ihre Arbeit aufgenommen: Sie kümmert sich um die Vorbereitung des SR-Startfestes am Sonntag, dem 13. Juni 2021 mit Bischof Wilhelm Krautwaschl (Termin reservieren!). Bis zum offiziellen Start am 13. Juni ist noch einiges zu tun: Ein gemeinsames, synodales Gremium, der Pastoralrat, muss gebildet und durch die Pfarrgemeinderäte in den Pfarren bestätigt werden. Ein Team wird sich um die Formulierung des Pastoralplans kümmern – dieser gibt die pastorale Ausrichtung und Schwerpunktsetzung für den SR vor. Die Bereiche „Ehrenamtsentwicklung“ und „Team Nächstenliebe“ sind für jeden SR wesentlich und müssen im Pastoralplan behandelt werden. Deshalb sorgt jeweils eine Ansprechperson im SR dafür, dass diese Themen im Bewusstsein bleiben. Ein großes Dankeschön den Mitgliedern der Steuergruppe für ihre Zeit und ihr Engagement für den Seelsorgeraum.

OSTERN



Feier- und Impulsheft

Das Titelbild unseres Pfarrblattes erinnert an das von der Katholischen Kirche Steiermark gestaltete „in puncto kompakt: Weil Ostern ist – aufleben“. Das Impuls- und Feierheft für Ostern 2021 wird auch in der Basilika zum Mitnehmen aufliegen.

In seinem Grußwort erinnert Bischof Wilhelm Krautwaschl an Ostern als Fest der Hoffnung:

„Der Frühling ist eine echte Auferstehung, ein Stück Unsterblichkeit“, schrieb der amerikanische Autor und Philosoph Henry David Thoreau im 19. Jahrhundert. Thoreau wurde dadurch bekannt, dass er einem Einsiedler gleich äußerst bescheiden in den Wäldern lebte, um dort zu lesen, zu schreiben, nachzudenken und die Natur zu bestaunen. Das Ergebnis seines „Fastens“ waren Gedanken, die viele Größen der Welt bewegten. Auch wir haben die Fastenzeit hinter uns, eine Zeit des Besinnens und des Staunens, und vielleicht war Platz für den einen oder anderen schönen Gedanken. Falls das bisher zu kurz kam, ist noch ein wenig Zeit, bevor wir zu Ostern unser Taufversprechen, also unsere Zugehörigkeit zu einer riesigen, die ganze Welt umspannenden Gemeinschaft erneuern. Einer Gemeinschaft, die auflebt durch Hoffnung und Zuversicht. Gottes ewige Nähe hat uns gut ins Heute getragen und sie wird uns in eine gute Zukunft geleiten. Darauf vertrauend wünsche ich Ihnen gesegnete Ostern!

Wilhelm Krautwaschl, Diözesanbischof

ANGEFRAGT

MARIATROST 2030



FRANZ POJER, „Unternehmensberater“, 12 Jahre Firmbegleiter in der Pfarre. Mit Pfarrer Dietmar Grünwald ist Franz Pojer für die „Gesamtprojektleitung des Entwicklungsprojektes MARIATROST 2030“ zuständig. Foto: Finster

Wie bist Du zur Projektleitung gekommen?

Ich wurde angesprochen ... Nach kurzer Überlegung habe ich diese nicht alltägliche Aufgabe angenommen.

Woran erkennt man das Wiedererwachen und Aufblühen der Basilika Mariatrost?

Es sind immer Menschen, die mit viel Mut Dinge angehen, die nicht jedermanns Sache sind. Die Initialzündung gaben der damals neue Provisor und jetzige Pfarrer Dietmar Grünwald gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat 2017/2018 sowie die Vereinsgründung der „Freunde und Förderer“. Ein gutes Projekt zieht auch weitere ehrenamtliche Menschen an. Das Aufblühen von Mariatrost erkennt man auch durch die zuversichtliche Stimmung in der Pfarrbevölkerung ... es geht etwas weiter.

Was gibst Du den Leserinnen und Lesern des Mariatroster Pfarrblattes mit auf den Weg?

Wir bitten weiterhin um Unterstützung in vielen verschiedenen Möglichkeiten. Am wichtigsten ist das Gebet. Dann brauchen wir natürlich auch Spenden, denn der Tilgungsanteil der Pfarre wird ca. 15 Jahre benötigen. Auch Ihre Mitarbeit bei kleineren und größeren Aufgaben schätzen wir sehr. **Laura Klasnic**



In den letzten Monaten wurden auch die Kreuzwegbilder der Mariatroster Basilika renoviert. Fotos: Neuhod

Zu Beginn des Jahres dürfen wir Sie ein wenig teilhaben lassen an dem, was uns im vergangenen Jahr bewegt hat, und freilich wollen wir auch ein wenig in die Zukunft schauen:

Was tat/tut sich im „Entwicklungsprojekt MARIATROST 2030“?

Frühjahr 2020: „Teil 1“ beginnt. In der Zeit der Unsicherheit konnte der von der Diözese (Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl, Wirtschaftsdirektor Mag. Andreas Ehart und DI Josef Niederl, Bauabteilung) unterstützte „Teil 1“ der Innenrenovierung unserer Basilika in Angriff genommen und die Arbeiten in sehr guter Qualität vom März bis zum 14.8.2020 durchgeführt werden. Die Gottesdienste fanden in der Pauluskapelle statt.

Sommer 2020: In guten Kooperations-Gesprächen mit der Stadt und dem Land konnte das Projekt-Gesamtkonzept so aufbereitet werden, dass es im Herbst 2020 beschlussreif fertig war.

17.12.2020: An diesem für uns denkwürdigen Tag wurde für unser Projekt von der Stadt Graz (und dem Land Steiermark) im Grazer Gemeinderat einstimmig (!) ein

erheblicher Finanzierungs- bzw. Förderungsbeitrag beschlossen. Begleitend dazu hat auch die Diözese Graz-Seckau „ihren“ Förderanteil freigegeben. Ein guter Teil der Finanzierung des Gesamtprojektes ist damit sichergestellt. Selbstverständlich sind noch dringend zusätzliche Spenden aufzutreiben. Doch nun kann das Projekt fix weitergehen.

Vorbereitungsarbeiten für die weitere Projekt-Umsetzung im Jahr 2021:

- „Teil 2“ der Innenrenovierung (vor allem: Hochaltar, Kanzel, Orgel) werden heuer in Angriff genommen. Ebenso die Basilika-Sanierung außen: Dach, Fenster und Fassade.
- Gestartet werden auch die Planungen für das Teilprojekt „Begegnungszentrum Mariatrost“, im Rahmen dessen der Nordtrakt in ein schönes Begegnungszentrum umgebaut wird.
- Es wurden fünf Teams gebildet, die die Teilbereiche ausarbeiten: „Bau/Technik/EDV“ – „Wallfahrt“ – „Mobilität/Verkehr“ – „Cyberkirche“ – und das „Betreiberkonzept“.
- In Vorbereitung ist auch eine kontrollierte Architektenschreibung für das Gesamtprojekt.

Franz Pojer

Einige Wegmarken aus dem Jahr 2020



Foto: Neuhold

Das „Corona-Jahr“ 2020 hat natürlich auch die Aktivitäten des Vereins massiv betroffen. Dennoch konnten wir einige Impulse setzen und das Feuer des Engagements für Mariatrost wachhalten.

Die Pressekonferenz von Pfarre und Verein am 29.7.2020 hat das Anliegen des Vereins für viele Menschen sehr gut sichtbar gemacht. Pfarre und Verein (Pfarrer Dietmar Grünwald und Obmann Franz Küberl) informierten zusammen mit den Projektpartnern DI Christian Purrer, KR Hans Roth und Mag. Klaus Scheitegel die Öffentlichkeit im Rahmen eines Pressegesprächs über den Stand und die Dimensionen des „Entwicklungsprojektes MARIATROST 2030“. Die breite mediale Begleitung hat die Bedeutung von Mariatrost für die Menschen in der Stadt Graz und in der Steiermark sehr schön sichtbar gemacht.

Gute Unterstützungen für das Projekt gab es auch durch eine SONNTAGSBLATT-Zahlscheinbeilage am 15.8.2020, genau zu Mariä Himmelfahrt.

Die Aktivitäten des Vereins können durch die neue Website nun gut dokumentiert und begleitet werden: <https://mariatrost.graz-seckau.at/pfarre/6126/vereinbasilikamariatrost>.

Einige Projekte in Umsetzung

- Lego-Basilika: Die Basilika Mariatrost soll „wachsend“ mit Legosteinen „nach- und aufgebaut“ werden. Das auch für Kinder und Jugendliche interessante Objekt wird in der Basilika platziert. Besuchende können sich durch den Kauf einzelner Legosteine am Auf- und Weiterbau des Objektes beteiligen. (Größe: ca. 1m; Realisierung: Q 2/2021).
- Lego-Microscale-Basilika: Die Basilika Mariatrost wird als Microscale-Modellbaukasten auch für „spielerische“ und kreative Menschenherzen zugänglich gemacht. (Realisierung: Q 2/2021).
- Spendenhomepage: Spenden für die Basilika Mariatrost bzw. für spezielle Objekte in und rund um die Basilika sollen bald auch online möglich sein. Dafür wird eine eigene Website aufgebaut, auf welcher zum Online-Spenden angeregt wird und auf welcher diese Spenden unkompliziert abgewickelt werden können. (Realisierung: Q 2/2021)
- In Anlehnung an den SONNTAGSBLATT-Zahlschein wird auch eine Zahlscheinbeilage in anderen steirischen Printmedien vorbereitet. (Q 3/2021).

Falls es Ihnen möglich ist ...

Bitte unterstützen Sie MARIATROST auch weiterhin! Jede auch noch so kleine Spende ist für die Zukunft von MARIATROST enorm wichtig.

Bitte denken Sie daran, dass Ihre Spende auch steuerlich absetzbar ist. Helfen Sie gerne doppelt! Dafür und auch für Ihre geistliche und gedankliche Unterstützung ein herzliches Vergelt's Gott! Für den Verein der Freunde und Förderer der Basilika Mariatrost

Ihr Franz Küberl

Wir danken unseren derzeitigen Spendenpartnern



Verein der Freunde und Förderer der Basilika Mariatrost
Kirchplatz 8, A-8044 Graz | ZVR-Zahl: 1140148211
T: +43 319 391145 | F: +43 319 391145-4
verein-basilika-mariatrost@gmx.at | www.basilika-mariatrost.at



Spenden
auf das Vereinskonto
Raiffeisenbank Region Graz Nord
IBAN: AT26 3837 7000 0419 9840



Steuerbegünstigt spenden
an Bundesdenkmalamt zugunsten der Basilika:
IBAN: AT07 0100 0000 0503 1050
Aktionscode A206 eingeben!

Zum Zeitpunkt der Drucklegung kann leider noch nicht abgeschätzt werden, ob alle geplanten Termine zu Ostern und danach umgesetzt werden können. Die Einschränkungen und die Aufhebungen der Einschränkungen durch die COVID-19 Pandemie werden aktuell seitens der Regierung und der Diözese angepasst. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage und im Schaukasten dahingehend.

MÄRZ

19. FR	9 Uhr hl. Messe in Niederschöckl
21. SO	5. FASTENSONNTAG 8 Uhr hl. Messe in der Basilika 9 Uhr hl. Messe in Niederschöckl 10.30 Uhr hl. Messe in der Basilika
27. SA	17 Uhr Vorabendmesse Nach dem Gottesdienst Segnung der Palmzweige
28. SO	PALMSONNTAG Segnung der Palmzweige bei JEDEM Gottesdienst zu Beginn am Kirchplatz! 8 Uhr hl. Messe in der Basilika 9 Uhr hl. Messe in Niederschöckl 10.30 Uhr hl. Messe in der Basilika

APRIL

1. DO	GRÜNDONNERSTAG 19 Uhr hl. Messe vom letzten Abendmahl in der Basilika
2. FR	KARFREITAG, strenger Fasttag 14.45 Uhr Ratschen am Kirchplatz 15 Uhr Kinderkreuzweg in der Basilika 18 bis 20 Uhr Aussprache und Beichtgelegenheit in der Basilika 19 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu Stille Anbetung am hl. Grab bis Mitternacht
3. SA	KARSAMSTAG Anbetung am hl. Grab ganztägig möglich 6.30 Uhr Feuerweihe am Kirchplatz Segnungen der Osterspeisen 8 Uhr Perl (Paarbauer) 8.30 Uhr Wenisbuch 9 Uhr Griesbauer 9 Uhr Holzwastl 10 Uhr Tischlerwirt 10 Uhr Oberschöckl 10.30 Uhr Niederschöckl 11 Uhr Sattler 11.30 Uhr Basilika Mariatrost 12 Uhr Pölzenhof 12 Uhr Eckmichl 12.30 Uhr Kutscherbauer 13 Uhr Passler 13.30 Uhr Basilika Mariatrost 16 Uhr Basilika Mariatrost 20 Uhr Auferstehungsfeier

APRIL

4. SO	OSTERSONNTAG 8 Uhr feierliches Hochamt in der Basilika 9 Uhr hl. Messe in Niederschöckl 10.30 Uhr Osterhochamt in der Basilika
5. MO	OSTERMONNTAG Emmausgang 4.30 Uhr Weggang vom Musikheim, hl. Messe bei Sonnenaufgang am Linegg, ohne Frühstück 8 Uhr hl. Messe in der Basilika 9 Uhr hl. Messe in der Filialkirche Niederschöckl 10.30 hl. Messe in der Basilika
11. SO	WEISSER SONNTAG 8 Uhr hl. Messe in der Basilika 9 Uhr hl. Messe in Niederschöckl 10.30 Uhr feierlicher Gottesdienst in der Basilika
13. DI	19 Uhr Fatimawallfahrt und Nachprimiz von P. Thaddäus Hausmann OCist, Heiligenkreuz 18.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Basilika
24. SA	Wallfahrt nach Maria Straßengel 11.30 Uhr Weggang von der Basilika 15 Uhr Weggang von der Bushaltestelle in Gösting 17 Uhr hl. Messe in Maria Straßengel
25. SO	8 Uhr hl. Messe in der Basilika 9 Uhr hl. Messe in Niederschöckl 10.30 Uhr hl. Messe in der Basilika

MAI

1. SA	KIRCHWEIHFEST ST. JOSEF IM WALDE 9 Uhr Festgottesdienst zum Kirchweihfest
2. SO	8 Uhr hl. Messe in der Basilika 9 Uhr hl. Messe in Niederschöckl 10.30 Uhr hl. Messe in der Basilika 14.00 Uhr Erstkommunionfeier in Mariatrost 16.00 Uhr Erstkommunionfeier in Mariatrost
9. SO	MUTTERTAG 8 Uhr hl. Messe in der Basilika 9 Uhr hl. Messe in Niederschöckl 10.30 Uhr hl. Messe in der Basilika zum Muttertag

MAI

10. MO	BITTTAG IN DER FILIALKIRCHE NIEDERSCHÖCKL 18.30 Uhr Treffpunkt bei der Filialkirche 19 Uhr hl. Messe mit Wetterseggen in der Filialkirche Niederschöckl
11. DI	BITTTAGE IN MARIATROST
12. MI	18.30 Uhr Andacht in der Gottscheerkapelle, Prozession zur Basilika 19 Uhr hl. Messe mit Wetterseggen in der Basilika
13. DO	CHRISTI HIMMELFAHRT 8 Uhr hl. Messe in der Basilika 9 Uhr hl. Messe in Niederschöckl 10.30 Uhr hl. Messe in der Basilika
13. DO	GRAZER STADTWALLFAHRT 18.15 Uhr Gottscheerkapelle, Andacht, Prozession zur Basilika 19 Uhr hl. Messe in der Basilika
16. SO	8 Uhr hl. Messe in der Basilika 9 Uhr hl. Messe in Niederschöckl 10.30 Uhr hl. Messe in der Basilika
23. SO	PFINGSTSONNTAG 8 Uhr hl. Messe in der Basilika 9 Uhr hl. Messe in Niederschöckl 10.30 Uhr hl. Messe in der Basilika
24. MO	PFINGSTMONTAG 8 Uhr hl. Messe in der Basilika 9 Uhr hl. Messe in Niederschöckl 10.30 Uhr hl. Messe in der Basilika 18.30 Uhr Andacht beim Kreuz im Legenstein-Park
29. SA	Firmprobe 16 und 17 Uhr Probe NUR für Firmkandidaten
30. SO	DREIFALTIGKEITSSONNTAG Firmung in Mariatrost 8 Uhr hl. Messe in der Basilika 9 Uhr hl. Messe in Niederschöckl 10.30 Uhr Firmung in der Basilika mit Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl 14.00 Uhr Firmung in der Basilika mit Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl

JUNI

3. DO	FRONLEICHNAM 8 Uhr hl. Messe in der Basilika mit anschl. Prozession Keine hl. Messe in Niederschöckl 10.30 Uhr hl. Messe in der Basilika
6. SO	8 Uhr hl. Messe in der Basilika 9 Uhr hl. Messe in Niederschöckl mit Fronleichnamsprozession 10.30 Uhr hl. Messe in der Basilika

13. SO	VATERTAG 8 Uhr keine hl. Messe in der Basilika 9 Uhr keine hl. Messe in Niederschöckl 10.00 Uhr hl. Messe in der Basilika Eröffnung des Seelsorgeraums Graz-Ost mit Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl und anschl. Fest am Kirchplatz 19.00 Uhr Fatimawallfahrt 18.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Basilika
20. SO	STRUDELSONNTAG 8 Uhr hl. Messe in der Basilika 9 Uhr hl. Messe in Niederschöckl 10.30 Uhr hl. Messe in der Basilika
27. SO	8 Uhr hl. Messe in der Basilika 9 Uhr hl. Messe in Niederschöckl 10.30 Uhr hl. Messe in der Basilika

Für ältere Menschen,
die selbst nicht mehr zur hl. Messe kommen können, besteht die Möglichkeit, am Di, 23.3. oder Mi, 24.3. ab 9 Uhr die Osterkommunion zu Hause zu empfangen.
Anmeldung dafür bitte in der Pfarrkanzlei.

Maiandachten – Beginn um 19.30 Uhr
Wenisbuch: jeden Dienstag im Hof der Fam. Perl/Rohrbauer

Fölling:
Do, 6.5. Passler
Do, 13.5. Pansinger
Do, 20.5. Bischof-Kreuz
Do, 27.5. Höfler Bildstock

Schaftal/Stifting:
Mi, 5.5. Grießbauer-Kreuz
Mi, 12.5. Hartweg-Kreuz
Mi, 19.5. Grießbauer-Kreuz
Mi, 26.5. Wetterturm

Niederschöckl Kirche:
jeden Sonntag & Donnerstag, 13.5. Christi Himmelfahrt und 24.5. Pfingstmontag jeweils um 19.30 Uhr

Basilika:
jeden Freitag nach der Abendmesse

Feldersegnungen
Do. 13.5. Christi Himmelfahrt um 14.30 Uhr beim Wetterturm (Schaftalberg)
Do. 13.5. um 14.30 Uhr im Himmelreich, Treffpunkt beim Kreuz der Fam. Hopfer
So. 16.5. um 14.30 Uhr in Wenisbuch, Treffpunkt beim Kreuz der Fam. Pölzer

8 Kinder

wurden durch die Taufe Kinder Gottes.
Der Segen Gottes umstrahle sie wie das Licht der Sonne.

In die Ewigkeit sind uns vorausgegangen:

Maria Walzl, 83 J.
Florian Hofer, 24 J.
Margaretha Schalk, 71 J.
Ida Klaming, 89 J.
Peter Kroisenbrunner, 77 J.
Josef Neubauer, 77 J.
Peter Greimel, 54 J.
Peter Pölzer, 70 J.
Johann Hierzmann, 88 J.
Hildegard Linke, 68 J.
Alois Lindner, 81 J.
Gisela Meinhart, 80 J.
Helmut Meinhart, 88 J.
Magdalena Lack, 95 J.
Aloisia Zengerer, 88 J.
Christine Stadtegger, 87 J.
Erika Lueger-Friedl, 85 J.
Edwin Zach, 78 J.
Rosa Perl, 85 J.
Silvia Schnürl, 73 J.
Regina Zötsch, 96 J.

Herr, schenke allen Verstorbenen das ewige Leben.

Immobilien - Verkauf



Mit Sicherheit vermitteln wir auch Ihre Immobilie **SCHNELL, ANGENEHM** und zum **BESTPREIS!**

830 Kollegen in Österreich und wir garantieren Ihnen Ehrlichkeit, Professionalität und Einsatz!

- * Vertrauen auch Sie RE/MAX und profitieren Sie von der Kompetenz und Leistung des Marktführers.
- * Lehnen Sie sich einfach zurück und genießen Sie in aller Ruhe wie unser Team von über 29.000 Maklern europaweit zu Ihrem Vorteil und Erfolg arbeitet.

Jetzt anrufen- 0664 / 19 74 643 Daniel Kopp, ich freue mich auf ein unverbindliches Beratungsgespräch!

"Mit uns macht Immobilienverkauf Spaß und glücklich!"



8054 Graz, Weblinger Gürtel 25 Tel. 0316 - 28 29 08

Besuchen Sie uns im Einkaufs-

CENTER WEST



GUTSCHEIN
für eine kostenlose
unverbindliche Bewertung

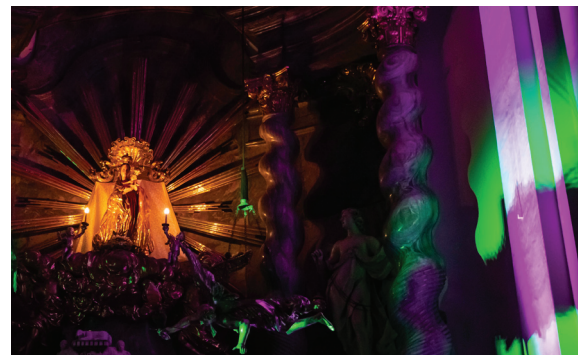


Mariatroster EIN-BLICHE



Bei der Hoferaktion am 11. und 12. Dezember 2020 wurden wieder großzügig Lebensmittel für bedürftige Menschen in der Steiermark gesammelt. Ein herzliches Dankeschön allen, die gesammelt und gegeben haben!

Das ADVENTLEUCHTEN in Mariatrost verwandelte die Kirche durch die tägliche Klang-Licht-Meditation in eine wunderschöne Barock-Basilika. Viele wurden dadurch angeregt, ein wenig zu verweilen und der stimmungsvollen Musik zu lauschen, um Kraft für den Alltag zu schöpfen.



Trotz der Covid-Beschränkungen waren die Rorate-Gottesdienste im vergangenen Jahr wieder sehr stimmungsvoll.

Die Kreuzwegbilder wurden von Eva Kleinsasser in ihrem Atelier restauriert. Sie werden zu einem späteren Zeitpunkt wieder an ihren Platz gehängt.



Am 3. Februar wurde das Fernwerk (kleine Orgel) im Dachboden abgebaut. Bis 14. August soll es restauriert und danach mit der großen Orgel wieder bespielbar sein.



DER BISCHOF VON GRAZ-SECKAU

Liebe Pfarrbewohner der Pfarre Graz-Mariatrost!

Wir sind als Christen in unserer Welt Zeugen für Gott: „Wir sind nicht allein – Gott geht mit uns, durch Höhen und Tiefen“ sagen wir daher als eine Art Glaubensbekenntnis. Dieses Bekenntnis wurde und wird uns in diesen Zeiten verstärkt abverlangt: Wir sind als Getaufte herausgerufen, mitten in all den Unsicherheiten Hoffnung zu stiften und damit Zukunft zu eröffnen. In einigen Wochen werde ich bei Ihnen junge Menschen im Sakrament der Firmung mit heiligem Öl, dem Chrisam salben. Und zwar am 30. Mai 2021 um 10:30 und 14:00 Uhr. Mit diesem Zeichen unseres Glaubens wird deutlich gemacht: Gott stärkt Dich auf Deinem Lebens- und auf Deinem Glaubensweg.

Wir leben nicht aus uns selbst. Wir verdanken uns. Dass Gott unser Christsein begleitet und damit unser Dasein wesentlich unterstützt, wird in den Sakramenten der Kirche deutlich. Sie alle sind Wegbegleiter der Jugendlichen, die zur Firmung kommen. Sie sind angreifbare Zeugen für Gottes Nähe, Sie sind gleichsam sichtbare Zeichen dafür, dass niemand allein unterwegs ist, dass das Miteinander – auch im Glauben – uns stark macht. Gehen Sie bitte als solche Wegbegleiter mit den Firmlingen! Denn: in unserer immer komplexer werdenden Welt, in der es so vieles an Fragen an die Zukunft gibt, gilt es einen guten Weg der Lebensgestaltung zu finden. Das braucht Beistand und Liebe. Wird dies nicht erlebt, bleiben Unsicherheit und Verwirrung: „Woran kann ich mich wirklich halten? Welcher ist wirklich der richtige Weg, den ich gehen soll, gehen muss? Bei allem, was mir in meiner Welt begegnet: wo geht's lang?“ Da ist die Botschaft von einem Gott, der zu mir steht – in allem! – eine rettende und erlösende.

Begleiten Sie bitte unsere jungen Schwestern und Brüder im Glauben durch ihr persönliches Leben, durch Ihr Gebet, durch Ihr gelebtes Glaubenszeugnis. Dadurch erfahren sie, dass die Gemeinschaft der Glaubenden, eben die Kirche, wirklich an ihrem erfüllten Leben interessiert ist. Bei der Firmung wird dies dann durch das gemeinsame Feiern – kommen auch Sie! – verstärkt deutlich.

Ich freue mich auf unsere Begegnung und grüße Sie herzlich!



Wilhelm Krautwaschl
Diözesanbischof

Firmvorbereitung im Jahr 2021

Wie so Vieles, ist auch die Firmvorbereitung und die Firmung eine ganz besondere Herausforderung in diesem Jahr. Zu den vielen Einschränkungen kommt dazu, dass wir seit Dezember ohne Pastoralassistenten auskommen müssen und daher alles rein ehrenamtlich organisieren und betreuen. Zusätzlich wurde die Firmung vom Vorjahr auf heuer verschoben und so warten rund 75 junge Mädchen und Burschen aus 2 Jahrgängen darauf, das Sakrament der Firmung gespendet zu bekommen. Wir müssen sehr flexibel gestalten und für viele Möglichkeiten offen sein. Sicher ist nur, auch wenn einige Lockerungen möglich sind, dass wir die Firmung auf mindestens zwei, wenn nicht sogar mehrere Termine aufteilen werden müssen. Besonders dankbar bin ich, dass wir zu ein paar altbewährten auch einige neue, ehrenamtlich Engagierte aus unserer Pfarre als Begleiter für unsere Firmlinge gewinnen konnten.

Wegbegleiter für Jugendliche zu sein und als Vorbilder in Lebens- und Glaubensfragen zu wirken, ist ein ganz besonderes Ehrenamt und daher nicht nur eine Herausforderung, sondern auch eine große Bereicherung.

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner unserer Pfarre, da leider auch kein Startgottesdienst stattfinden konnte, bitte ich Sie ganz besonders um Ihr unterstützendes Gebet für unsere Firmlinge.

Für das Firmvorbereitungsteam,
Gerlinde Paar



Mariatroster Pilgern und Wallfahren 2021

Ein Ausschnitt aus dem aktuellen Program von „Pilgern und Wallfahren“

Vieles konnte im Vorjahr durchgeführt, vieles musste auf Grund der Pandemie aber leider auch abgesagt werden. Und so verhält es sich offensichtlich auch mit dem heurigen Jahr, zumindest im Moment! Wir haben aber mit viel Optimismus versucht, wieder eine bunte Palette an „Pilgerfahrten“ mit dem Hauptziel „Basilika Mariatrost“ zusammenzustellen. Ob Stunden-, Tages-, oder Mehrtagestouren, es soll sich Jede und Jeder angesprochen fühlen sich auf den Weg zu machen, um gemeinsam mit den Füßen zu beten und in Gemeinschaft unsere wunderbare Natur zu erleben. Wer kennt schon die Pfarrgrenzen von Mariatrost, wer die Wegkreuze, wer hat schon einen Sonnenaufgang am Schöckl erlebt oder ist von der Mariazeller Gnadenmutter hoamzua nach Mariatrost auf'n Weg gewesen? Interesse geweckt? Na dann nichts wie anmelden und mitmachen! Die folgenden Pilgerangebote sind ein Ausschnitt, das gesamte Programm liegt in Form von Foldern in den Kirchen auf und ist auch auf der Homepage der Pfarre Mariatrost unter „Pilgern und Wallfahren“ zu finden.

Karl Paar und Gerhard Blas



MARIATROSTER Pilgern und Wallfahrten 2021

Tag	Datum	Zielt	Beschreibung	Thema	Dauer
SO	21. März	KreuzPilgern 1	Start-Ziel St. Josef/W Weinitzen	„Hof- & Wegkreuze auf'n Weg“	3 Std.
MO	5. April	Emmausgang (heuer leider ohne Frühstück!)			2 Std.
SO	11. April	KreuzPilgern 2	Start-Ziel St. Josef/W Weinitzen	„Hof- & Wegkreuze auf'n Weg“	3 Std.
SA	17. April	Mariatrost Nord, Semriach – Mariatrost			1 Tag
SA	24. April	Gelöbniswallfahrt Judendorf-Straßengel			5 Std.
SA	8. Mai	Sonnenaufgang Schöckl ab Schöcklkreuz		„zur Sonne auf'n Weg“	2 Std.
MI, 16.6. – SO, 20.6.	Mariatrost – Mariazell			„mit der Schöpfung auf'n Weg“	4,5 Tage
SO	11. Juli	Pfarrrunde-West, St. Josef/W – Linecker – Mariatrost		„um die Pfoar umadam 2“	4 Std.
SO	15. Aug	Aus allen Pfarren zur Basilika Mariatrost			„mit die Kräutln auf'n Weg“
MI, 1. – SA, 4. 9.	Mariazell – Mariatrost			„hoamzua auf'n Weg“	4 Tage
SA	11. Sept.	Ganze Pfarrrunde		„um die ganze Pfoar Mariatrost umadam“	1 Tag

Anmeldungen (ausgenommen Emmausgang und Gelöbniswallfahrt) an:
 karlpaar61@gmail.com, Tel. 0676 8742 2824 oder g.blas@aon.at, Tel. 0676 8742 2831 unbedingt notwendig.

WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarre Graz-Mariatrost,
Kirchplatz 8, 8044 Graz, Tel. 0316/391145
Mail: graz-mariatrost@graz-seckau.at
Web: mariatrost.graz-seckau.at

Pfarrkanzlei

Monika Ammouri
MO, DI, DO, FR (8–12 Uhr), MI (15–17 Uhr)

Gottesdienstzeiten

DI bis FR 19 Uhr
SA 19 Uhr (17 Uhr Winterzeit)
SO 8 Uhr Basilika Mariatrost
SO 9 Uhr Filialkirche Niederschöckl
SO 10.30 Uhr Basilika Mariatrost

Besondere Feiern

Rosenkranzgebet am 1. Sonntag im Monat nach dem 8 Uhr-Gottesdienst in Mariatrost | 8.30 Uhr in der Filialkirche Niederschöckl
Anbetung jeden Freitag nach der Abendmesse

Beicht- und Aussprachezeiten

Sonntag während der Gottesdienste (Mariatrost) und nach Vereinbarung

Pfarrteam

Pfarrer Mag. Dietmar Grünwald
Kaplan Martin Nana
Vikar Dr. Johannes Sauseng
Pfarrsekretärin Monika Ammouri

DANKE!

Lichtmesssammlung

Trotz der schwierigen Umstände waren auch heuer wieder „Lichtmess-Sammler“ in unserer Pfarre unterwegs. Sie haben ein Kuvert mit Brief, Teelicht und Zünder überbracht. Auf diese Weise haben wir um finanzielle Unterstützung für die Erhaltung und Renovierung unserer Basilika gebeten.

Die Lichtmesssammlung hat ein **Ergebnis von EUR 13.392.–** erbracht.

Ein herzlicher Dank gilt Thea und Willi Hutter für die Vorbereitung der Sammlung und allen Austrägerinnen und Austrägern. Vor allem aber all jenen, die mit ihrer Spende geholfen haben heuer im Rahmen der großen Sanierungsarbeiten die Dacharbeiten an der Basilika mitzufinanzieren.

Impressum: Eigentümer, Redaktion und Verlagsanschrift: Röm.-kath. Pfarramt Graz-Mariatrost, Kirchplatz 8, 8044 Graz, Tel. 0316/391145; www.basilika-mariatrost.at
Informations- und Mitteilungsblatt der röm.-kath. Pfarre Graz-Mariatrost.
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrblatt-Team, CR: Dietmar Grünwald.
Satz: Heinz Finster. Auflage: 3500 Stück. Verteilung: durch AusträgerInnen.

FRÜHLINGSERWACHEN



Jetzt wichtig:
Obstbaumschnitt, Gräser zurückschneiden,
Kübelpflanzen gießen

Die besten Ideen für Ihr Gartenparadies!

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 18 Uhr • Sa 8 - 16 Uhr



Ledolter
Baum | Strauch | Blume

Baumschule Ledolter, Statterger Straße 130, 8045 Graz
Tel.: 0316/69 21 67, www.baumschule-ledolter.at, office@baumschule-ledolter.at

Lust Ihre
grüne Oase
zu verschönern?



**Leitner's
Gärtnerei**

Leitner's Gärtnerei
bietet eigens & nachhaltig produzierte

- Blumen für Balkon, Garten & Terrasse
- Kräuter- & Gemüsepflanzen
- Hecken, Sträucher u.v.m.

www.leitnersgaertnerei.at



